
Subject: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [kahlkopp](#) on Mon, 13 Oct 2008 00:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wissenschaftler der Universitäten Bonn und Düsseldorf haben ein weiteres Haarausfall-Gen entdeckt. Das Gen könne sowohl von der Mutter als auch vom Vater weitervererbt werden, berichtete die Universität Bonn.

Damit ließen sich nun auch Ähnlichkeiten beim Haarwuchs von Vätern und Söhnen erklären. Vor drei Jahren hatten die Wissenschaftler ein erstes Haarausfall-Gen identifiziert, das nur über die Mutter vererbt wird - und den Haarwuchs eines Mannes oft nach dem seines Großvaters mütterlicherseits geraten lässt. Das nun entdeckte Gen erklärt dagegen ähnliche Behaarungen bei Vater und Sohn. Parallel zu den deutschen Forschern waren auch britische Wissenschaftler auf die Erbgut-Region gestoßen. Die Ergebnisse beider Gruppen wurden im britischen Fachmagazin «Nature Genetics» (online vorab veröffentlicht) veröffentlicht.

Die Bonner Forscher um Axel Hillmer hatten den Angaben nach mehr als 500.000 Stellen im menschlichen Erbgut untersucht. Dabei stießen sie auf eine Genvariante, die bei kahlköpfigen Männern deutlich häufiger vorkommt. Es ist nach Darstellung der Forscher erst die zweite Erbgut-Region, die zweifelsfrei mit dem vorzeitigen Haarverlust in Verbindung gebracht werden kann. Sie wollen nun herauszufinden, welche Funktion das betroffene Gen beim Haarwachstum übernimmt. Erst dann lasse sich abschätzen, ob sich neue Möglichkeiten für Therapien ergeben. Die Wissenschaftler vermuten, dass für die frühe Glatze noch weitere Gene verantwortlich sind.

dpa

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [ELgERTO](#) on Mon, 13 Oct 2008 14:47:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie würde denn dann eine Therapie aussehen? Man kann gene ja nicht verändern sondern ihnen nur entgegenwirken...also wieder tabletten schlucken ein leben lang...oder?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 13 Oct 2008 14:53:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man kann defekte Gene austauschen!Scheinbar wird aber im mehr klar,das es wohl nicht nur ein Gen ist,was für HA verantwortlich ist!Ich denke,bis alle Gene indendifiziert sind und es Therapien gibt,gesunde gene an der richtigen stelle zu platzieren,dann noch so,das wir nicht an Krebs verrecken,sind wir Jahrzehnte entfernt!
Wird zeit das eher was aus richtung Zelltherapie kommt!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [kkoo](#) on Mon, 13 Oct 2008 14:56:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man muss wissen, was das betreffende gen genau macht in der kopfhaut, das könnte weiterhelfen...

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 13 Oct 2008 15:02:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na scheinbar nichts gutes,wenn es für HA verantwortlich ist

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [ELgERTO](#) on Mon, 13 Oct 2008 19:41:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kkoo schrieb am Mon, 13 Oktober 2008 16:56man muss wissen, was das betreffende gen genau macht in der kopfhaut, das könnte weiterhelfen...

und wie findet man sowas heraus? gene...meine Güte, das ist ja was unanfassbares

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Mon, 13 Oct 2008 19:45:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keine Ahnung!

Was es aber für mich unerreichbar wirken läst,ist die Tatsache,das man wohl in der gesamten Kopfhaut und der Follikel die Gene ersetzen bzw.austauschen muss.

Ööööööööööööhhhhhhhhhhhhmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmmm,wieviele werden das wohl sein,wenn mans in jeder einzelnen Zelle machen muss

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Mon, 13 Oct 2008 20:52:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das erste gen dass man vor ein paar jahren fand, sorgt zb. für eine vermehrte anzahl an androgenrezeptoren bzw. stabileren varianten die mehr androgene aufnehmen können. Das bestätigte zb. die teilschuld der androgene, konnte uns aber nicht wirklich weiterhelfen da wir das problem androgene schon angingen. Wie man hier aber gut sieht, das gen muss nicht "bearbeitet" werden um androgene vom follikel/rezeptor fernzuhalten (dafür haben wir mehr als genug mittel). Daher, wie kkoo sagt, ist es wichtig herauszufinden was dieses neu entdeckte gen

genau macht bzw. für was es verantwortlich ist. Dadurch könnten auf schnellerem wege effektive behandlungen entstehen.

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 14 Oct 2008 16:54:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mon, 13 Oktober 2008 22:52 Dadurch könnten auf schnellerem wege effektive behandlungen entstehen.

Soweit wie ich weiss,wird noch nirgends Genterapie am Menschen zur heilung von Krankheiten eingesetzt.
Irgendwo habe ich mal gelesen,das irgendwer mit einer seltenen Krankheit damit geheilt wurden ist!
Zudem ist der Transport noch nichtmal richtig klar,über den die Gene transportiert werden sollen!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 14 Oct 2008 16:57:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Die, 14 Oktober 2008 18:54benutzer81 schrieb am Mon, 13 Oktober 2008 22:52 Dadurch könnten auf schnellerem wege effektive behandlungen entstehen.

Soweit wie ich weiss,wird noch nirgends Genterapie am Menschen zur heilung von Krankheiten eingesetzt.
Irgendwo habe ich mal gelesen,das irgendwer mit einer seltenen Krankheit damit geheilt wurden ist!
Zudem ist der Transport noch nichtmal richtig klar,über den die Gene transportiert werden sollen!

Lies meinen post nochmal durch, ich rede nicht von einer genterapie

Beispiel das gen, welches die androgenrezeptoren eines aga-betroffenen nachteilig verändert. Können das gen nicht verändern, aber die androgenrezeptoren blocken (spiro/fluta etc..) oder dessen umwandlung verhindern (fin etc..)

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:03:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh,sorry

Hattes nur überflogen!
Ich blick hier nicht mehr durch!androgene...Was ist das?

stabileren varianten die mehr androgene aufnehmen?
vermehrte anzahl an androgenrezeptoren?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:04:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

DHT ist beispielsweise ein androgen..

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:08:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn man weis,was die Gene machen,dann bräuchte man sie nicht austauschen sondern die schlechten "Eigenschaften" mit Medis,ähnlich wie bei DHT,zu behandeln!
Das muss ich morgen mal bei wiki nachlesen!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:11:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das meinte ich, wäre zwar keine ursachen- sondern symptombehandlung.. aber was soll's

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Tue, 14 Oct 2008 17:15:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Demnach hat aber ein Androgen gar nix mit einem Gen zu tun,weil ja in Androgen auch Gen enthalten ist,deswegen hab ich jetzt so blöd gefragt!

Aber an der Stelle wären wir wieder bei den Studien,welchen eine Zulassung benötigen!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [knopper22](#) on Thu, 16 Oct 2008 19:55:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Die, 14 Oktober 2008 19:15Demnach hat aber ein Androgen gar nix mit einem Gen zu tun,weil ja in Androgen auch Gen enthalten ist,deswegen hab ich jetzt so blöd gefragt!

Aber an der Stelle wären wir wieder bei den Studien,welchen eine Zulassung benötigen!

nee du das hat damit nichts zu tun! Androgene sind schon ne Stufe höher, da sie ja direkt auf die Organe Einwirken, bzw. stimulieren (DHT)!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [Schneeball](#) on Thu, 16 Oct 2008 21:33:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na,ich denke ich habe es begriffen,obwohle es bei wiki irgendwie scheisse erklärt ist.Irgendetwas mit Männlich!

So,also,wie wir wissen,ist DHT der Hauptgrund für HA beim Mann.

Benutzer würde jetzt sagen,es ist ein Glied einer ganzen Kette oder so ähnlich!

Nun,die anderen Glieder der Kette,haben ja die Frauen auch und die haben deutlich weniger HA.

Also,wenn man Fin nimmt,dann müste doch alles bestens bei uns sein,genau wie bei den Frauen!

Gibt es noch andere Dinge,wo der Mann der Frau gegenüber beim Haar benachteiligt ist,auser DHT?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [hyunbin](#) on Tue, 11 Nov 2008 18:31:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Don, 16 Oktober 2008 23:33So,also,wie wir wissen,ist DHT der Hauptgrund für HA beim Mann.

Na eben nicht. Ich habe zB doch auch nicht signifikant mehr oder weniger DHT als mein Kumpel. Grund ist nur die Überempfindlichkeit der Haarwurzelnzellen, die deswegen total schnell altern bzw sich viel schneller zurück bilden als die normalen Genossen. Das wiederum resultiert doch aus den Genen, die ja quasi Bauplan für die Zellen sind. Sieht der Bauplan nun vor, die Haare aufm Kopf sollen empfindlich werden nur gegenüber DHT, dann liegt der Grund am Haarausfall eben in den Geninformationen. Warum das nun da oben so ist, das versuchen die Ärzte nunmal gerade herauszufinden.

Androgene haben weniger was mit dem Haarausfall zu tun bzw ist es ja nur ein Androgen - Androgene sind Hormone -, was den Haarausfall so extrem fördert, unser bekanntes DHT. Es hätte genausogut Androsteron sein können, oder nicht?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Tue, 11 Nov 2008 21:13:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hyunbin schrieb am Die, 11 November 2008 19:31
Schneeball schrieb am Don, 16 Oktober 2008 23:33
So, also, wie wir wissen, ist DHT der Hauptgrund für HA beim Mann.

Na eben nicht. Ich habe zB doch auch nicht signifikant mehr oder weniger DHT als mein Kumpel. Grund ist nur die Überempfindlichkeit der Haarwurzeln, die deswegen total schnell altern bzw sich viel schneller zurück bilden als die normalen Genossen. Das wiederum resultiert doch aus den Genen, die ja quasi Bauplan für die Zellen sind. Sieht der Bauplan nun vor, die Haare aufm Kopf sollen empfindlich werden nur gegenüber DHT, dann liegt der Grund am Haarausfall eben in den Geninformationen.

..

nun gut das stimmt schon. Jedoch betrifft das gleichermaßen Frauen, bloß da kommt es dann eben nicht zum tragen, weil sie eben viel weniger DHT haben. So habe ich es jedenfalls immer verstanden, und es ist auch so oder nicht?
in dem Falle ist es dann doch wieder DHT, und die Frau sagt sich eben "Na und? Dann hab ich es eben auch, aber macht ja nix hab ja kein DHT was das fördert"

ungerecht diese Welt

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 12 Nov 2008 12:52:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

der weibliche haarausfall ist noch sehr viel schlechter erforscht als der männliche.. Meines wissens führten alle versuche dht-hemmer bei frauen einzusetzen nicht wirklich zu nennenswerten ergebnissen

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 13:48:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 12 November 2008 13:52
der weibliche haarausfall ist noch sehr viel schlechter erforscht als der männliche.. Meines wissens führten alle versuche dht-hemmer bei frauen einzusetzen nicht wirklich zu nennenswerten ergebnissen

und warum ist er denn wohl schlechter erforscht? Richtig weil er sehr viel seltener Auftritt und die meisten Frauen ich sage mal eher andre Probleme haben, oder?
Ich meine in meinem Bekanntenkreis kenne ich keine die HA hat, alles dicht und buschig!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 12 Nov 2008 14:26:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann sein dass du in deinem bekanntenkreis keine betroffenen kennst (ich beispielsweise schon). Desweiteren spricht das engagement aller herstellenden firmen, auch produkte für ha-betroffene frauen anbieten zu können für sich.. Ohne entsprechende nachfrage eine reine geldverschwendung. Desweiteren geht man davon aus dass es heute wesentlich mehr frauen betrifft als noch vor 3-4 jahrzehnten, tendenz steigend.

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 14:51:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 12 November 2008 15:26Kann sein dass du in deinem bekanntenkreis keine betroffenen kennst (ich beispielsweise schon). Desweiteren spricht das engagement aller herstellenden firmen, auch produkte für ha-betroffene frauen anbieten zu können für sich.. Ohne entsprechende nachfrage eine reine geldverschwendung. Desweiteren geht man davon aus dass es heute wesentlich mehr frauen betrifft als noch vor 3-4 jahrzehnten, tendenz steigend.

Jo aber da is dann die Frage ob es auch AGA ist, oder was anderes. Also Umweltgründe oder so, wassich in aller Regel durch Ernährungsumstellung in den Griff bekommen lässt.

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Wed, 12 Nov 2008 14:55:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sag mal Knopper,bist du ne Frau oder was hier???
Die in Afrika haben den ganzen Tag nix zu fressen und den ihre Haare sehen auch i.O aus!

Das mit diesen ganzen Genen,das ist einfach zu weit weg und von Therapien,welche zur Zeit im Gange sind hab ich noch nie was von gelesen!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 15:38:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Mit, 12 November 2008 15:55Sag mal Knopper,bist du ne Frau oder was hier???
Die in Afrika haben den ganzen Tag nix zu fressen und den ihre Haare sehen auch i.O aus!

Das mit diesen ganzen Genen, das ist einfach zu weit weg und von Therapien, welche zur Zeit im Gange sind hab ich noch nie was von gelesen!

Ne bin ich nicht.

Jo natürlich hat AGA was mit Genen zu tun, aber der Auslöser dann ist letztendlich DHT, sieht man ja auch welche die gute Ergebnisse unter Fin erzielen, das kommt ja nicht von ungefähr. Oder könnte es evt. sein, dass das dann garnicht so an Fin liegt?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Wed, 12 Nov 2008 15:47:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiss es nicht und wir können sowieso nur warten das es Therapien vielleicht schon in 2-3 Jahren geben wird. Hoffen wir mal das beste!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 16:00:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Mit, 12 November 2008 16:47 Ich weiss es nicht und wir können sowieso nur warten das es Therapien vielleicht schon in 2-3 Jahren geben wird. Hoffen wir mal das beste!

naja das ist doch keine Zeit! Solange halte ich Fin auch noch durch!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [optima](#) on Wed, 12 Nov 2008 16:10:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 12 November 2008 15:26 Kann sein dass du in deinem Bekanntenkreis keine betroffenen kennst (ich beispielsweise schon). Desweiteren spricht das Engagement aller herstellenden Firmen, auch Produkte für ha-betroffene Frauen anbieten zu können für sich.. Ohne entsprechende Nachfrage eine reine Geldverschwendung. Desweiteren geht man davon aus dass es heute wesentlich mehr Frauen betrifft als noch vor 3-4 Jahrzehnten, Tendenz steigend.

Bei Frauen sieht man es einfach nicht so sehr...vorallem Männer sehen mal garnichts...Ich glaube nicht, dass die Tendenz besonders steigend ist, eher dass die Frauen jetzt noch eitler sind..

Es gibt viele Frauen, bei denen sieht nur das geschulte Medizinerauge, dass ein paar Haare

weniger auf dem Kopf da sind..

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [benutzer81](#) on Wed, 12 Nov 2008 16:48:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht nur frauen, auch bei männern scheint sich die anzahl der betroffenen gesteigert zu haben. Leider existieren keine handfesten studien der vergangenheit aber subjektiv betrachtet (gerade die letzten jahrzehnte) scheinen sich die vorfälle doch gehäuft zu haben. Wenn dem also tatsächlich so ist, muss man sich fragen was sich verändert hat. Hier wären wir wieder bei den umwelteinflüssen..

Klar, uns stehen heute unbegrenzt lebensmittel zur verfügung. Aber das heisst nicht, dass wir uns deswegen besser ernähren. Wenn man bedenkt mit welcher vielfalt an künstlichen zusatzstoffen unsere nahrung in den letzten jahrzehnten versetzt wurde, würde mich nicht wundern wenn das einen negativen einfluss hatte. Nicht nur zusatzstoffe zur geschmacksverstärkung oder effektiveren konservierung, auch chemische einflüsse durch dünger oder allen möglichen toxischen stoffen welche durch die industrie in die umwelt und somit ins grundwasser gelangt sind, müssen hier berücksichtigt werden.

Welchen einfluss die ernährung auf die gesundheit haben kann, haben wir sehr gut im 20. jahrhundert gesehen. Herz- und kreislaufferkrankungen wurden zur todesursache nummer 1. Siehe auch diabetis, eine regelrechte volkskrankheit in den industrienationen. Klar, es muss auch etwas mit der genetik zu tun haben wenn man betrachtet dass beide erkrankungen gehäuft in einer familie auftreten. Aber genetische dispositionen bekommen hier wohl durch die lebensweise bedingt erst das nötige gewicht um die gesundheit negativ zu beeinflussen.

Ernährung war jetzt nur mal ein beispiel.. Der mensch hat seine umwelt und lebensweise im letzten jahrhundert so schnell und nachhaltig verändert, wie nie zuvor. Weiter machen können wir beim einsatz der anti-baby-pille, die das grundwasser mit östrogenen belastet oder seit jahrzehnten in den hormonhaushalt der frauen eingreift. Nikotin, mehr alkohol, ozonloch, schneeball etc.. die liste lässt sich endlos fortführen..

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [knopper22](#) on Wed, 12 Nov 2008 16:52:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Mit, 12 November 2008 17:48 oder seit jahrzehnten in den hormonhaushalt der frauen eingreift.

...

na dann können wir ja jetzt mit Fin schön weiter mitmischen. Jahrzehnte sind es bald auch...

vielleicht

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [optima](#) on Wed, 12 Nov 2008 22:30:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Woran merkst du denn, dass die Anzahl gestiegen ist? Und in welchem Zeitraum? Du sagst in den letzten Jahrzehnten? Aber womit vergleichst du denn? Haarausfall bei Männern gibt es nicht erst seit einigen Jahrzehnten..

Es gibt doch keine handfeste Studien. Dein Eindruck ist sehr subjektiv, kann doch auch sein, dass du seitdem du betroffen bist, mehr darauf achtest...

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 13 Nov 2008 19:58:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

optima schrieb am Mit, 12 November 2008 23:30Woran merkst du denn, dass die Anzahl gestiegen ist? Und in welchem Zeitraum? Du sagst in den letzten Jahrzehnten? Aber womit vergleichst du denn? Haarausfall bei Männern gibt es nicht erst seit einigen Jahrzehnten..

Es gibt doch keine handfeste Studien. Dein Eindruck ist sehr subjektiv, kann doch auch sein, dass du seitdem du betroffen bist, mehr darauf achtest...

Das sagte ich ja, handfeste studien die einen vergleich zulassen existieren nicht. Es ist aber nicht mein subjektiver eindruck, sondern wird von vielen älteren jahrgängen, medizineren bzw. der forschung an sich so empfunden. Es ist weniger die häufigkeit sondern vielmehr zeitpunkt des "ausbruchs". Die betroffenen scheinen immer jünger zu werden. Die genetischen voraussetzungen waren wohl schon immer gegeben aber während beispielsweise patient x vor 40-50 jahren erst mit 40 davon betroffen wurde, würde es ihn heute 10-20 jahre früher erwischen.

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Thu, 13 Nov 2008 20:08:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Don, 13 November 2008 20:58optima schrieb am Mit, 12 November 2008 23:30Woran merkst du denn, dass die Anzahl gestiegen ist? Und in welchem Zeitraum? Du sagst

in den letzten Jahrzehnten? Aber womit vergleichst du denn? Haarausfall bei Männern gibt es nicht erst seit einigen Jahrzehnten..

Es gibt doch keine handfeste Studien. Dein Eindruck ist sehr subjektiv, kann doch auch sein, dass du seitdem du betroffen bist, mehr darauf achtest...

Das sagte ich ja, handfeste studien die einen vergleich zulassen existieren nicht. Es ist aber nicht mein subjektiver eindruck, sondern wird von vielen älteren jahrgängen, medizineren bzw. der forschung an sich so empfunden. Es ist weniger die häufigkeit sondern vielmehr zeitpunkt des "ausbruchs". Die betroffenen scheinen immer jünger zu werden. Die genetischen voraussetzungen waren wohl schon immer gegeben aber während beispielsweise patient x vor 40-50 jahren erst mit 40 davon betroffen wurde, würde es ihn heute 10-20 jahre früher erwischen.

Jo das kann ich auch nur bestätigen. Erlebes jetzt grade live, ich 24 bei mir gings so mit 22 los, also ne typische AGA, keien Geheimratsecken, nur Platte. Mein Bruder jetzt grade 18 geworden kriegt voll die Geheimratsecken, dafür aber keine Platte. Aber mit 18 schon! Da war bei mir noch alles voll! Komisch sind auch die Unterschiede, weil er eben Geheimratsecken und ich Platte!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Thu, 13 Nov 2008 21:16:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun, anhand von 6 jahren kann man in einer 100-jährigen rechnung wohl keine rückschlüsse ziehen. Dein jüngerer bruder ist genetisch wahrs. eher belastet als du (oder er wurde von bestimmten einflüssen geprägt).. Mein älterer bruder (34) hat beispielsweise eine wesentlich aggressivere aga als ich (27). Den haarzustand den ich jetzt habe, hatte er bereits mit 20 (leichte ausdünnungen, eher diffus) es hat sich bei ihm in den folgejahren jedoch rapide verschlechter. Muss aber dazu sagen dass ich schon früh begann mich mit ernährung zu beschäftigen und bereits in meiner jugend anfang darauf zu achten welche lebensmittel ich zu mir nehme. Eventuell hat das was ausgemacht, wer weiss..

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [hyunbin](#) on Fri, 14 Nov 2008 15:49:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke mal die immer fortschreitende "Durchmischung" der Menschen trägt auch dazu bei, dass immer mehr von irgend jemandem halt Haarausfall vererbt bekommen. zB Ein Vater vererbt seinen haarausfall an seine zwei Söhne und seine Tochter. Diese Wiederum vererben diese defekten Gene weiter an ihre Kinder. Und schon hat der Vater vlt 5 Enkel mit mehr oder weniger

starkem Haarausfall. Also heute mehr als damals.

mal nebenbei das dumme bei mir: Ich habe durch meine Mutter die Geheimratsecken meines Opas geerbt und durch meinen Vater die Ausdünnung auf dem Oberkopf/Tonsur... Japp japp... Fing alles mit vlt 21 an, sich immer extremer bemerkbar zu machen.

Ich habe Angst, ich will Heilung. =/ Deswegen höre ich immer wieder gerne solche Geschichten wie die der Heilung vom HIV an der Charité. Allzulange kann es einfach nicht mehr dauern, Optimismus! yay!

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Fri, 14 Nov 2008 21:21:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was ich mich da auch immer zu Frage, also zu der Kiste Vererbung. ist das eigentlich immer in jedem Fall so?
Weil man kennt es ja von schlimmen Erbkrankheiten, wo genau ein Gen dran Schuld ist, dass es nur mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit weitervererbt wird.
Ist das bei AGA ebenso? oder ist es da vielleicht nicht nur ein Gen, sondern dutzende??

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 15 Nov 2008 11:47:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@hyunbin, interessante theorie. Das würde aber voraussetzen dass die erbanlagen des aga-betroffenen dominanter als die des nicht-betroffenen sind. Möglich wäre natürlich auch eine genmutation die noch nicht vor allzu langer zeit aufgetreten ist und sich nun verbreitet.

@knopper, es sind mehrere. Darum geht es ja in diesem thread. Das zweite wurde eben jetzt entdeckt und kann durch beide elternteile vererbt werden. Nur weiss man noch nicht was es genau anstellt. Das 1. gen, welches vor ein paar jahren entdeckt wurde und mit unseren androgenrezeptoren "spielt", kann nur über die mutter vererbt werden.

Nun ist es so dass die beiden gene einzeln oder auch zusammen vererbt werden können, was natürlich das risiko einer aga erhöht.

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Sat, 15 Nov 2008 12:45:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 15 November 2008 12:47

@knopper, es sind mehrere. Darum geht es ja in diesem thread. Das zweite wurde eben jetzt entdeckt und kann durch beide elternteile vererbt werden. Nur weiss man noch nicht was es

genau anstellt. Das 1. gen, welches vor ein paar jahren entdeckt wurde und mit unseren androgenrezeptoren "spielt", kann nur über die mutter vererbt werden.

Jo ok, das sind aber bestimmt noch nicht alle, oder weiß man eben nur noch nicht deren Wirkung, aber es sind eben nur 2??

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 15 Nov 2008 16:41:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das 1. hat wie gesagt etwas mit unseren androgenrezeptoren zu tun. Es sorgt entweder dafür das die rezeptoren überdurchschnittlich viel dht aufnehmen können oder das einfach mehr rezeptoren entstehen. Ich glaube das ist noch nicht ganz geklärt. War jedenfalls eine erklärung weshalb dht-hemmer eine hilfe sind.

Bei dem nun entdeckten gen weiß man leider noch nicht was es bewirkt. Das wird nun versucht herauszufinden..

Gut möglich das noch mehr als diese gene für den ha verantwortlich sind, wobei man sagen muss dass keine weiteren gene in den untersuchungen auffällig waren.

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Sat, 15 Nov 2008 17:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 15 November 2008 17:41Das 1. hat wie gesagt etwas mit unseren androgenrezeptoren zu tun. Es sorgt entweder dafür das die rezeptoren überdurchschnittlich viel dht aufnehmen können oder das einfach mehr rezeptoren entstehen.

Inwiefern die Rezeptoren? Nur die an den Haaren, doer auchdie anderen?
Das würde ja um Umkehrschluss wieder bedeuten das grade diese Männer dann besonders rattig sind, weil DHT so richtig anfeuert, aufgrund der Rezeptoren!
Kann man das so sehn?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [benutzer81](#) on Sat, 15 Nov 2008 18:50:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es scheint nur die haarfollikel des oberkopfes zu betreffen

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Sat, 15 Nov 2008 18:54:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Sam, 15 November 2008 19:50Es scheint nur die haarfollikel des oberkopfes zu betreffen

Dachte ich mir schon! Also bei denjenigen wo es nicht ist, volle Potenz usw... aber eben nur kein HA!
Naja die Welt is eben ungerecht...

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Schneeball](#) on Sun, 16 Nov 2008 10:13:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm,du hattest es mir auch schonmal erklärt benutzer!
Wenn man hier wieder durch medies die begleiterscheinung behandeln kann,sollten dann verlorene Haare wieder zurück kommen?

Subject: Re: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [knopper22](#) on Sun, 16 Nov 2008 12:01:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schneeball schrieb am Son, 16 November 2008 11:13hmmm,du hattest es mir auch schonmal erklärt benutzer!
Wenn man hier wieder durch medies die begleiterscheinung behandeln kann,sollten dann verlorene Haare wieder zurück kommen?

teilweise schon ... bei mir jedenfalls ja! Sehe das genau wenn ich z.B. Haare an der Brust oder so rauszieh, die kommen ja auch ganz schnell wieder.

Subject: Aw: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt
Posted by [Faraday](#) on Tue, 21 Mar 2017 03:59:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In einem kürzlich veröffentlichten Artikel zu einer genetischen Studie werden 23 neue Genloci genannt, die mit Androgenetischer Alopezie (AGA/MPB) in Verbindung stehen könnten:

Heilmann-Heimbach, S. et al.
Meta-analysis identifies novel risk loci and yields systematic insights into the biology of male-pattern baldness.
Nature Communications 8, Article number: 14694 (2017)

doi:10.1038/ncomms14694

<http://www.nature.com/articles/ncomms14694> (online)

<http://www.nature.com/articles/ncomms14694.pdf> (PDF)

Daraus möchte ich einen Satz zitieren:

"Thus, the association between this functional IRF4 variant and MPB may contribute to the relatively high prevalence of MPB in Europeans."

Subject: Aw: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [Tamtshia](#) on Tue, 27 Feb 2018 10:30:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie oder durch was werden diese Gene beeinflusst werden? Ich denke gegen Genetik kann man nix gegen machen.

Subject: Aw: Neues Haarausfaall-Gen entdeckt

Posted by [Faraday](#) on Tue, 27 Feb 2018 10:53:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls Du tatsächlich etwas über Genetik lernen möchtest, empfehle ich Dir das Buch "Das egoistische Gen" von Richard Dawkins.
